

HanseGrand® Wegedecken

Einbau von HanseGrand®-Wegedecken

1. Ausführungszeit:

nur in der frostfreien Zeit und nicht bei Regen! Empfohlener Zeitraum: März - Oktober.

2. Untergrund:

Bei schlecht wasserdurchlässigem Untergrund (z.B. Lehmboden) ist ggf. eine Planums-Entwässerung vorzusehen, damit Wasser aus dem Wegekörper abziehen kann.

3. Wasserabführung:

Quergefälle: 2,5 bis 3,5 % (mindestens 2 %) in allen Schichten.

Niederschlagswasser von seitlich anschließendem Gelände darf nicht über die Wegedecke abgeführt werden. (z.B. bei Bedarf hangseitig Geländemulde neben Weg ausbilden o.ä.).

Die Wege-Längsneigung sollte 6 % nicht überschreiten, ggf. sind Querrinnen vorzusehen.

4. Mineralische Tragschicht:

Grundlage sind die Anforderungen gemäß dem FLL-Fachbericht für Wassergebundene Wege (2007), sowie die ZTV-SoB-StB:

Körnung nach TL-SoB-StB: **0/22, 0/32 oder 0/45** mm, Kat. F1-F4 nach TL-Gestein-StB

Feinanteil $d < 0,063$ mm: **maximal 5 M.-%** in der Lieferkörnung

Verformungsmodul $EV_2 \geq 80$ MN/m² (bzw. 100 MN/m² bei Fahrflächen)

Wasserdurchlässigkeit: ≥ 360 l/m² und h (!)

Überverdichtung sowie Entstehung von „Schmierfilmen“ durch zu hohe Feuchtigkeit beim Einbauvorgang

und Entmischung der Schlämmenteile sind **dringend zu vermeiden!**

Dies gilt v.a. bei Tragschichten aus Kalk- o. Dolomitgestein!

5. Dynamische Schicht ‚HanseMineral‘ (0/16 mm)

(nicht nötig bei HanseGrand Robust):

Regelschichtdicke **6 cm**, Verdichtung dynamisch im leicht erdfeuchten Zustand.

Verformungsmodul $EV_2 \geq 80$ MN/m² (bzw. 100 MN/m² bei Fahrflächen)

Wasserdurchlässigkeit: ≥ 36 l/m² und h: **ist bei HanseMineral gewährleistet.**

6. Deckschicht ‚HanseGrand® (0/5 mm) bzw. ‚HanseGrand®Robust‘ (0/11 mm)

Beim Deckschichteinbau sollte die Tragschicht bzw. Dynamische Schicht befeuchtet sein.

Verdichtung statisch im erdfeuchten Zustand mit Walze 0,8-2,0 to (ohne Vibration!)

- bei HanseGrand Robust: *Verdichtung dynamisch im leicht erdfeuchten Zustand* -

Regelschichtdicke 3 - 4 cm (bzw. 4 - 6 cm bei HG Robust)

Wasserdurchlässigkeit: $\geq 3,6$ l/m² und h: **ist bei HanseGrand® gewährleistet.**

Randüberbauung nach dem Verdichten: ca. 0,5 bis 1 cm

Die **Endfestigkeit der Decke** wird nach 2-3 Zustandswechseln (nass/trocken) erreicht, somit ist es hilfreich, die Decke nach dem Einbau 1 x zu Wässern.

Bei Einbau im **Spätherbst oder Winter** kann ein Nachverdichten im Frühjahr erforderlich werden, da die Decke vorher evtl. nicht trocknet.